

Flugzeugabsturz

Beitrag von „katta“ vom 30. März 2015 18:40

Was mich aufregt, ist die Verlogenheit. Eine Zeitung hier veröffentlicht einen langen Leitartikel, in dem

sie über sie die Verantwortung des Journalismus philosophiert und behauptet, sie würden jede Veröffentlichung diskutieren in Hinblick auf die Frage "Hilft diese Information das Geschehene zu verstehen?" (so in etwa war die Formulierung).

Nur wenige Stunden später gibt es auf der Webseite eben dieser Zeitung einen Artikel mit der Überschrift "Freundin des Todespiloten arbeitet an Gesamtschule" (nein, es ist nicht die Bild). Sowas von reißerisch und aus meiner Sicht im völligen Widerspruch zum im Leitartikel behaupteten Credo. Das k**** mich an...